

Auszug aus der Sitzungs-Niederschrift

des Plenums vom 30.04.2010

Betreff: Fortführung des Modells Landshut der Volkshochschule Landshut e.V.;
Dringlichkeitsantrag Nr. 502, Stadtrat Dr. Jürgen Pätzold, Fraktion Bündnis 90/
Die Grünen, vom 19.04.2010

Referent: Dipl.-Betriebswirt (FH) Rupert Aigner

Von den 45 Mitgliedern waren 35 anwesend.

In öffentlicher Sitzung wurde auf Antrag des Referenten

einstimmig
mit -- gegen -- Stimmen beschlossen:

„Vom Bericht des Referenten wird Kenntnis genommen.“

Die Stadt Landshut stimmt der finanziellen Unterstützung des Modells Landshut der Volkshochschule Landshut e.V. für eine Klasse (max. 35 Plätze) für das Schuljahr 2010/2011 zu. Die Zustimmung wird mit der Maßgabe verbunden, dass die geltend gemachten Kosten von 85.321,55 € einer Überprüfung durch das Rechnungsprüfungsamt der Stadt Landshut hinsichtlich der Förderfähigkeit unterzogen werden. Außerdem sind bereits erhaltene Spenden (derzeit 15.000 €) und während des Jahres eingehende zweckgebundene Spenden und sowie eine angemessene Eigenbeteiligung der Teilnehmer in Abzug zu bringen. Die Mittel dürfen nur für Schülerinnen und Schüler aus dem Stadtgebiet Landshut verwendet werden. Über eine Abschmelzung des jährlichen Zuschussbetrages an die VHS ist zu verhandeln.

Die Finanzierung der außerplanmäßigen Maßnahme in Höhe von 25.000 € für das Jahr 2010 erfolgt über Mehreinnahmen bei HH-Stelle 0.0331.2610 (Säumniszuschläge) und 0.2117.1415 (Mieten Photovoltaikanlagen). Der Anteil des Jahres 2011 ist in den Haushalt 2011 einzustellen.

Die Verwaltung wird ermächtigt, einen entsprechenden Zuwendungsbescheid unter Bedingungen und mit Auflagen zu erlassen und den bisherigen Betrauungsakt nach den EU-Beihilfebestimmungen anzupassen.

Die Stadt Landshut geht davon aus, dass auch der Landkreis Landshut einen entsprechenden Kurs für das kommende Schuljahr finanziell unterstützen wird.

Damit ist den Stadtratsanträgen Nr. 502 und 517 entsprochen.“

Landshut, den 30.04.2010

STADT LANDSHUT



Hans Rampf
Oberbürgermeister